

ERSTER SPATENSTICH FÜR NEUE KITA

Schwangen gemeinsam den Spaten: Die Stadtspitze um Oberbürgermeister Daniel Schranz, der Vorstand der Stadtsparkasse Oberhausen, Baufirma und Elterninitiative Löwenzahn.

Stadtsparkasse Oberhausen baut gemeinsam mit Partnern eine Kindertagesstätte in Sterkrade

Der Anfang ist gemacht: Verantwortliche und Projektbeteiligte trafen sich zum offiziellen ersten Spatenstich der neuen Kindertagesstätte an der Neukölner Straße. Oliver Mebus, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse, freut sich über den Start der Baumaßnahme: „Diese KiTa ist ein Herzensprojekt. Wir freuen uns sehr, dass wir hier mit unserer S Immobilien GmbH und weiteren Partnern dringend benötigte Kindergartenplätze schaffen werden. Wir möchten die Stadtentwicklung und die Lebensqualität der Menschen fördern – dieses Bauvorhaben steht dabei ganz weit oben auf der Liste.“ Neben der Kindertagesstätte wird das neue Gebäude auch zwei Mietwohnungen beinhalten – beide sind bereits vermietet.

Oberbürgermeister Daniel Schranz teilt die Freude über den Neubau: „Für Eltern jüngerer Kinder ist ein geeigneter Kindergartenplatz elementar wichtig – sowohl für ihren Alltag als auch für die altersgerechte Entwicklung ihres Kindes. Ich begrüße dieses Projekt außerordentlich.“

Die S Immobilien Oberhausen GmbH setzt gemeinsam mit der Firma Plassmeier GmbH hier ein hochmodernes

Bauvorhaben um. „Wir setzen, wie bei all unseren Projekten, auf Nachhaltigkeit und energieeffizientes Bauen zur Senkung der Energiekosten sowie zur Reduzierung der CO₂-Emissionen“, erklärt Wolfgang Schepers, Geschäftsführer der S Immobilien GmbH. „Alle bereits vollendeten sowie geplanten Objekte der SIO entsprechen hochmodernen Standards, verfügen über mindestens den KfW 55 Status sowie ein E-Mobilitätskonzept“, so Schepers weiter. Das Gebäude an der Neukölner Straße wird außerdem eine Dachbegrünung erhalten.

Der neue Kindergarten wird der sechste Standort der Elterninitiative Löwenzahn e.V. im Stadtgebiet. Gründer und Geschäftsführer Dirk Rubin berichtet stolz von den Plänen: „Unsere Bildungseinrichtungen sind nicht einfach nur Kitas – sie spielen in der Champions League. Wir stehen in sehr engem Kontakt zu den Familien und fördern und entwickeln die Kinder in den verschiedensten Bereichen. Bei uns wird Wassergewöhnung bis hin zum Seepferdchen angeboten, jedes Kind hat vor Schulbeginn erste Englischkenntnisse und durfte an zahlreichen abwechslungsreichen Projekten zu den Themen Wald, Bauernhof, Forschung, Kochen und vielem mehr teilnehmen.“

Auch Ingo Plaßmeier, Inhaber der Firma Plassmeier Bau, freut sich über den Spatenstich: „Die von uns geplante Kindertagesstätte wird hinsichtlich Qualität, Funktionalität, Gestaltung und Energieeffizienz neue Maßstäbe in Oberhausen setzen.“

In sechs Gruppen, aufgeteilt auf zwei verschiedene Gebäude, werden ab dem Kitajahr 2023/2024 insgesamt 115 Kinder im Alter zwischen 1-6 Jahren betreut. Zusätzlich ist eine Eltern-Kind-Gruppe geplant, die weitere zehn Kinder unterbringen kann. Die Kinder werden ihrem Alter entsprechend begleitet – in den letzten beiden Jahren vor ihrer Einschulung wechseln sie in die Betreuung für Ältere, in denen nochmals eine sehr individuelle und altersbezogene Förderung erfolgt. Besonders erwähnenswert ist auch die KiTa-eigene Küche, in der ein angestellter Koch für die ausgewogene und gesunde Ernährung der Kinder sorgen und sogar erste Kochkenntnisse vermitteln wird.

Interessierte Eltern können sich bereits über „Little Bird“ für einen Platz in der neuen Kindertagesstätte registrieren. Alternativ ist eine Anmeldung auch in jedem der fünf Löwenzahn-Standorte im Rahmen der monatlichen Kennenlerntermine möglich.